

RAMPENLICHT

Theaterzeitung des Salzburger Amateurtheaterverbandes

Öffnungszeiten Büro und Bibliothek: Dienstag: 14 – 18 Uhr, Mittwoch: 10 – 14 Uhr
(In der jeweils 1. Woche des Monats ist das Büro nicht geöffnet.)
Und nach Vereinbarung mit Veronika Pernthaler

Sept.'13

HIGHLIGHTS

DAS THEATER BLÜHT

Sommerhighlights

Ein sonnen- und ereignisreicher Theatersommer geht zu Ende. Nicht nur die Schwimmbäder, auch viele Freilichttheater waren überfüllt.

Kein Wunder, dass die Kombination aus beidem, unser „Theater am Schiff“ im Juli ein Erfolg in jeder Hinsicht wurde: In kürzester Zeit waren die 80 angebotenen Plätze reserviert, ein abwechslungsreiches Programm, ausgewählt aus vielen Bewerbungen und strahlender Sonnenschein haben den TeilnehmerInnen einen fröhlichen Tag beschert, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Besonders bunt blüht das Theater mit Kindern: Die Aussaht des SAV, die 2008 mit einem Euregio - Projekt begann, 2009 mit dem 1. Kindertheatercamp fortgesetzt wurde und sich in vielen Aktionen weiterentwickelte, zeigt sich nun in einer bunten Landschaft von Aktionen im Kindertheater: Das 5. Kindertheatercamp wurde erfolgreich durchgeführt, große Theaterproduktionen mit teilnehmenden Kindern und viele Workshops für Kinder im gesamten Bundesland zeigen, dass die Saat aufgegangen ist.

So macht Arbeit Spaß!

Eure Veronika Pernthaler



IM RAMPENLICHT



Bild: Kleßheimer Theater- und Musik AG (KTM)

SCHULTHEATER

Das teatro bakip Salzburg und das PG - Lieferung dürfen als langjährige Vorreiter im Schultheater der Oberstufe genannt werden, das MORG-Theater sorgt seit einigen Jahren mit einem umfangreichen Jahresprogramm für Aufsehen. Die Herrnauer Theaterwerkstatt hat sich mit vielen „kleinen, feinen“ Produktionen in der VS in die Herzen der Besucher gespielt. Besonders engagiertes HS - Theater, auch im Integrationsbereich, leisten die „Green Apples“ der HS Abtenau.

So unterschiedlich deren Aufführungen sind, sie werden durch das Engagement der einzelnen LehrerInnen ermöglicht. Die SchülerInnen werden durch Theater in Selbstvertrauen, Konzentrationsfähigkeit, Sprach- und Lösungskompetenz gefördert, Tabus und Erfahrungen mit Mobbing, Gewalt, Missbrauch u.ä. können kreativ bearbeitet werden. Dafür hat eine Kooperation aus HAK, HTL und HBLA Hallein im Frühjahr ein Beispiel abgegeben.

Was PädagogInnen im Schultheater zusätzlich zu ihrer Lehrverpflichtung leisten, verdient größte Wertschätzung.

Wir wünschen allen Schultheatergruppen einen guten Start in ein kreatives Schuljahr!

NEUE MITGLIEDER AUS DEM BEREICH SCHULTHEATER 2013

BAKIP B'hofen, HBLA Hallein und Kleßheimer Theater- und Musik AG (KTM)

Die Kleßheimer Theater- und Musik AG (KTM) wurde 2012 von zwei engagierten Lehrerinnen an den Landwirtschaftlichen Schulen Kleßheim gegründet. Vom Erfolg waren sie selbst überrascht: 35 begeisterte Jugendliche wirkten am 1. Weihnachtsstück mit und drängten mit Beginn des Sommersemesters auf Fortsetzung.

So wurden im Stück „Super Papa!“ die Ereignisse um Geburt, Pubertät und Tod im Verlauf von 20 Jahren mit viel Witz, Situationskomik und mu-

VORGESTELLT

sikalischem Können dargeboten. Dabei kamen auch dieses Mal wieder unter den Mitwirkenden große schauspielerische und musikalische Talente zum Vorschein. Die Proben waren willkommene Auflockerung und Belebung im schulischen Alltag. Erfreulich ist auch die Unterstützung durch die beiden Direktoren und die KollegInnen an den beiden Schulen.

Für das kommende Schuljahr haben die Pädagoginnen schon das nächste Theaterstück in Vorbereitung. Wieder darf man eine Kombination aus Theater und Musik erwarten. Die SchülerInnen brennen auf den Beginn des neuen (Schul)-Theaterjahres. *Toi!Toi!Toi!*

FORTBILDUNG

Schauspiel Jam

Leitung: Mag. Andrea Beringer

Aufwärmen mit Körper-, Reaktions- und Wahrnehmungsübungen sowie mit Konzentration und Koordination.

Impro Übungen; aus dem ersten Impuls heraus reagieren, handeln, spielen, entdecken, sich führen lassen, Neues entdecken, sich überraschen lassen; Solo-, Duo- und Gruppenimprovisationen;

Stimme und Bewegung; Spiel, Freude, Neugier, Gelassenheit, Wachheit

Wo: Judengasse 13, Salzburg
Wann: Sept. 2013 bis Juni 2014
monatlich ein Samstag, jeweils 14:00 – 18:00 Uhr

Anmeldung: 0662/8346

Kosten pro Nachmittag: € 60.-

SAV und VBAT Mitglieder: € 50.-

Infos: www.sav-theater.at oder

www.andreaberinger.at

Einstieg jederzeit möglich!

ÖFFNUNGSZEITEN

Büro und Bibliothek:

Dienstag, 14-18 Uhr,

Mittwoch 10-14 Uhr.

In der ersten Woche des Monats nur nach Vereinbarung mit Veronika Pernthaner.

Spielplan Sept.'13

IMPRESSUM:

Salzburger Amateurtheaterverband, Bergstraße 12, 5020 Salzburg.

Redaktion: Geschäftsführerin Veronika Pernthaner.

Tel.: 0650-551 42 27, Mail: rampenlicht@sav-theater.at

Layout: Sandra Schwaighofer. *Redaktionsschluss: jeweils der 10. des Vormonats*

www.sav-theater.at

BILDUNGSANGEBOTE UNSERER PARTNER

Verband Bayrischer
Amateurtheater:

Alle Kurse:
Anmeldeschluss 08. September
bei Veronika Pernthaner
Kursbeitrag für Mitglieder
des SAV: € 25.-

Infos:

www.amateurtheater-bayern.de

Meineidbauer oder Dornröschen? - Charakter Make up

Sa, 21. / 09:00 bis So, 22. / 16:00
in Donauwörth

Allgemeine und spezielle
Grundlagen zum Bühnen-
schminken, Bühnentipps.
Umsetzung der Charaktermerkmale
zur jeweiligen Rollenfigur

Ausstattung - Kostümbild II

Sa, 21. / 9:00 bis so, 22. 14:00
in Dachau

Der Schwerpunkt liegt in diesen
Kurs auf der Neuanfertigung und
Umarbeitung von Accessoires,
den speziellen Verarbeitungstechniken
und der Gestaltungsmöglichkeiten
mit unterschiedlichen
Materialien.

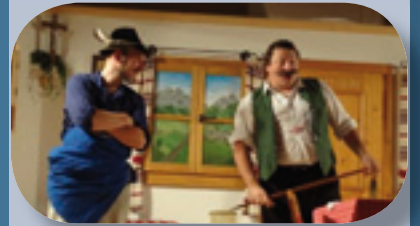
Wer spricht, braucht Licht - Bühnenbeleuchtung

Sa, 21. / 09:00 bis So, 22. / 16 Uhr
in Donauwörth

- Grundlagen der Bühnenbeleuchtung
in Theorie und Praxis
- Kennenlernen von Lampen- und
Scheinwerfertypen, Lichtpulten;
Grundlagen der Farbgestaltung;
Ausleuchten von Personen und
Raum; Produktionsabläufe sowie
Sicherheitsvorschriften.

DER LEDIGE BAUPLATZ

Lustspiel von Regina Rösch



SpielUnken

1./14 Uhr; 1., 5./20 Uhr
Turnsaal der VS Unken

Karten: Abendkasse

Südtiroler Amateur- theaterverband: Theaterpädagogik Basislehrgang 2013 - 2015

Herbst 2013 bis Frühjahr 2015
(250 Stunden)

Die Einführung in die Theaterpädagogik
"will Wege zum Theater
mit Kindern und Jugendlichen
aufzeigen und Basiskenntnisse
zur Umsetzung vermitteln:

Die Teilnehmer des Lehrgangs
kommen über die praktischen
Erfahrungen und die Auseinandersetzung
mit den theaterpädagogischen
Methoden zu ihrem
individuellen Theaterverständnis.

Veranstalter:

Theaterpädagogisches Zentrum
Brixen

Infos: www.tpz-brixen.org

Kursgebühr: € 980.-

DER NÄCHSTE, BITTE!

Komödie v. Monika Wörgötter



Heimathöhne Maria Alm

5., 12., 19., 26./20:30 Uhr
Niederreiters Hochkönigsaal

Karten: Abendkasse

ALS WÄR'S EIN STÜCK VON IHM!

Gastspiel d. Karl Zuckmayer
Gesellschaft, Mainz



Theaterverein Henndorf

6./19:30 Uhr
Wallerseehalle

Karten: 06214/8204-33

BLEIB COOL, MAMA

Komödie von Ulla Kling



Theatergruppe Gaißau

14., 15., 20, 21., 27., 28.,
29./20 Uhr; 22./14 Uhr
Sagwirt, Gaißau

Karten: 0680/1234961

DER SCHEIN TRÜGT

von Thomas Bernhard



SCHAUSPIELHAUS
salzburg

Schauspielhaus Salzburg

14./19:30 Uhr
Schauspielhaus Studio

Karten: 0662/8085-85

ERÖFFNUNG DER SAISON 13/14

Theater, Tanz, Musik



TOIHAUS
THEATER

Toihaus Theater Salzburg

17. / 20 Uhr

Karten: 0662-87 44 39

DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE

von Bertolt Brecht



SCHAUSPIELHAUS
salzburg

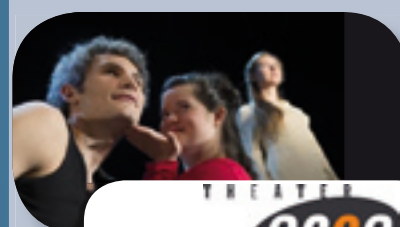
Schauspielhaus Salzburg

21./19:30 Uhr
Schauspielhaus / Saal

Karten: 0662/8085-85

PEER GYNT

von Henrik Ibsen



THEATER
ecce

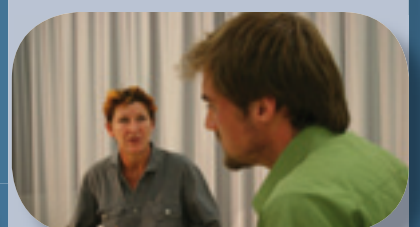
Theater ecce

26./19:30 Uhr; 29./18 Uhr
Odeion/Dorothea Porsche
Saal

Karten: 0662/660330-30

BESUCHSZEIT

4 Einakter von Felix Mitterer



Achetypen

26., 27., 28., 29./19:30
Gemeindezentrum Rif

Karten: 06245/76385